

# Hausaufgaben 2. Klasse

**Beitrag von „Bärbel1“ vom 25. September 2005 23:09**

Zitat

Aber irgendwie haben alle Mütter bedenken, sich bereits in der 3. Woche zu beschweren.

Das ist überall das Hauptproblem.

Eltern möchten nichts unternehmen aus Angst davor, dass ihr Kind die Konsequenzen tragen muss.

Und dennoch gibt es wohl keine andere Möglichkeit.

Rede mit der Elternvertretung, geht gemeinsam hin und führt das Gespräch so, wie Bolzbold es vorgeschlagen hat.

Wenn sie wirklich so reagiert (vor mehreren Eltern im sachlichen Gespräch wohl doch eher nicht), dann gibt es ja immer noch einen Schulleiter, der eingeschaltet werden kann.

Und auch der hat noch Vorgesetzte.

Also nicht so viel Angst haben. Es muss geklärt werden. Es wird nicht besser ,wenn das Gespräch erst in einem halben Jahr gesucht wird.